



Sammlung Theaterzettel

Die lustigen Weiber von Windsor

Fischer, Karl

1967-02-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MONTAG, 20. FEBRUAR 1967

DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR

KOMISCHE OPER IN DREI AKTEN MIT TANZ

NACH SHAKESPEARES GLEICHNAMIGEM LUSTSPIEL,

GEDICHTET VON H. S. MOSENTHAL

MUSIK VON OTTO NICOLAI

MUSIKALISCHE LEITUNG

INSZENIERUNG

BUHNEBILD

KOSTUME

SPIELLEITUNG

CHORE

CHOREOGRAPHIE

KARL FISCHER

WALTER OBERER a. G.

PAUL WALTER

GERDA SCHULTE

GÜNTHER KLOTZ

ERNST MOMBER

HORST MÜLLER

SIR JOHN FALSTAFF

HERR FLUTH }
HERR REICH } Bürger von Windsor

FENTON

JUNKER SPARLICH

DR. CAIUS

FRAU FLUTH

FRAU REICH, seine zweite Frau

JUNGFER ANNA REICH

DER WIRT }
DER KELLNER } im Gasthaus zum Hosenbände

ERSTER BÜRGER

ZWEITER BÜRGER

DRITTER BÜRGER

VIERTER BÜRGER

FRANZ MAZURA

MICHAEL DAVIDSON

HANS RÖSSLING

RAIMUND GILVAN

JAKOB REES

KURT SCHNEIDER

EVA MARIA MOLNAR

AURELIA SCHWENNIGER

URSULA RHEIN

BERNHARD STRAUSS

WALTER KOLB

WERNER PUHLMANN

WILHELM FALK

OTTO MOTSCHMANN

WERNER ELLERICH

Bürger und Frauen von Windsor, Elfen, Feen und andere Geister

Ort der Handlung: Windsor

Als Zeit der Handlung wird angenommen: Der Anfang des 17. Jahrhunderts

Inspizient: Walter Kolb / Souffleuse: Ellen Utpott

Technische Gesamtleitung: Walter Immendorf / Beleuchtung: Alfred Pape / Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Hans-Ulrich Hettinger und Ingeborg Rindfleisch

Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt

ANFANG 20.00 UHR

ENDE ETWA 22.45 UHR

PAUSE NACH DEM 3. BILD

20 MINUTEN